

Zürich, den 17. Mai 1933

An die Schweizerische Depeschengesellschaft
Postfach Bahnhof
Zürich

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Motiv zu übersenden und bitten Sie höflich, sie an die wichtigsten Blätter von Zürich, ausgenommen Neue Zürcher Zeitung, weiterleiten zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Beilagen

Mx / 142

Mx / 145

19

Kunstchronik. Die im Zürcher Kunsthaus neu eröffnete Ausstellung spanischer Malerei des 19. Jahrhunderts von rund einhundert Gemälden enthält Werke von Manet, Monet, Daubigny, Delacroix, Degas, Renoir, Cézanne, Toulouse-Lautrec. Die Ausstellung F. Léger dauert noch bis 25. Mai abends. Sonntag 14. Mai wurde das Kunsthaus von 1480 Personen besucht. *) ausgewählte

Zürich, 17. Mai 1933

Herrn Jos. Brandt, Maler, Waisenstrasse 1, Lugern.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 16. Mai und nehmen davon Kenntnis, dass Sie die zur Vorlage an unsere Ausstellungskommission eingelieferten Arbeiten in den nächsten Tagen im Kunsthaus abholen werden. Was Ihre diesmalige Anmeldung betrifft, so ist sie mit dem Ihnen mitgeteilten Kommissionsbeschluss für ein Mal erledigt und kann nicht übertragen werden, sondern muss, wenn Sie sich noch einmal nach Ausstellungsmöglichkeit erkundigen wünschen, in einem spätern Zeitpunkt erneuert werden.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor: